



Liebe Leser*innen,

mit dem **ersten Newsletter im Jahr 2026** möchten wir Ihnen, verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start ins neue Jahr, einen Ausblick auf Veranstaltungen und Aktionen im Verlauf des Jahres geben.

In eigener Sache

Save the Date: Landesweiter Fachkongress KpsE am 22.10.2026 in Ingelheim (kiNG)

Am 22. Oktober 2026 findet im Kultur- und Kongresszentrum „kiNG“ in Ingelheim der landesweite Fachkongress „Kommunale Gesamtkonzepte zur Unterstützung von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern“ statt.

Der Fachkongress markiert den Abschluss des gleichnamigen Modellprojekts und gibt einen klaren Ausblick darauf, wie die entwickelten Ansätze künftig in nachhaltige Strukturen überführt und weiterentwickelt werden können. Präsentiert werden zentrale Projektergebnisse sowie konkrete Perspektiven für den Ausbau präventiver Unterstützungsstrukturen für betroffene Familien.

Im Mittelpunkt steht das Ziel, für ein gelingendes leistungs- und sektorenübergreifendes Zusammenwirken in den Kommunen zu sensibilisieren, dieses zu stärken und den fachlichen Austausch sowie die Vernetzung zu fördern.

Eingeladen sind Fach- und Leitungskräfte aus Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Gemeindepsychiatrie, Suchthilfe und Selbsthilfe. Fortbildungspunkte für Psychotherapeut*innen und Ärzt*innen werden beantragt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit den Förderern des Modellprojekts ausgerichtet: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz – Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz – GKV-Bündnis für Gesundheit Rheinland-Pfalz – Auridis Stiftung – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Einladungsflyer mit Programm und Anmeldeinformationen folgen im Frühjahr.

Veranstaltungen

Fachtag chronisch (inkl. psychisch) erkrankte Eltern und ihre Kinder: „Welche Entlastung bietet Elternassistenz für die gesamte Familie?“ – Freitag, 06.03.2026, 10-16 Uhr

Ausgehend von den Bedürfnissen von chronisch kranken Eltern und ihren Familien wird die Frage ausgelotet, inwiefern Elternassistenz eine Entlastung und Unterstützung für betroffene Familien bieten kann. Über Zahlen und Daten werden vor allem Erfahrungen mit Elternassistenz auch aus der Sicht von betroffenen Familien im Fokus stehen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, was es an Strukturen und Maßnahmen vor Ort braucht, damit diese Hilfe gut umgesetzt wird und greifen



kann. Der Fachtag wird vom Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern e.V. organisiert und findet analog in Hannover statt. Die Links zur Veranstaltung finden Sie hier: zum Programm: <https://behinderte-eltern.com/aktuelles/einladung-zum-fachtag-am-06-03-2026/>.

Fortbildungen

Jahresprogramm von A: aufklaren – Expertise und Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Auch in diesem Jahr hält A: aufklaren mit unterschiedlichen und vielfältigen Formaten zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ Fortbildungen und Veranstaltungen vor. Die Angebote richten sich an alle Fachkräfte die mit Kindern, Jugendlichen, psychisch erkrankten Eltern und belasteten Familien arbeiten. Schauen Sie rein ins [Jahresprogramm 2026](#) und buchen Sie direkt Ihren Platz, um nichts zu verpassen.

Veröffentlichungen und Berichte:

Kindergesundheitsbericht 2025 der Stiftung Kindergesundheit

Der Schwerpunkt des Kindergesundheitsberichts 2025 liegt auf der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen. Der Bericht wird jedes Jahr von der Stiftung Kindergesundheit in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) herausgegeben. Als Fazit zum Bericht fordern sie eine bessere Gesundheitsversorgung und mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. In der Zusammenfassung heißt es: "Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – dies gilt auch in der gesundheitlichen Versorgung. Heranwachsende benötigen einen chancengleichen, bedarfsgerechten und partizipativen Zugang zu Gesundheitsressourcen und die Möglichkeit Gesundheitskompetenz aufzubauen." Auf der Webseite stehen u.a. der gesamte Kindergesundheitsbericht sowie die Zusammenfassung zum Download bereit: https://www.kindergesundheit.de/Die-Stiftung/Kindergesundheitsberichte/Kindergesundheitsbericht_2025.php

Psychische Belastungen rund um die Geburt

Die Geburt eines Menschen ändert das Leben einer Familie von Grund auf: Weniger Platz, weniger Zeit, weniger Schlaf. Mehr Verantwortung, mehr Berührung, mehr Verbindlichkeit. Eltern müssen in ihre Rollen reinwachsen und ihr Kind und auch sich selbst neu kennenlernen. Eine große Herausforderung, mit der viele Mütter und Väter kämpfen. Deshalb ist es so wichtig, den Blick genau dorthin zu richten. Mit der Broschüre „Geburt und Psyche“ will die Fachstelle KipsFam sowohl Fachleute als auch werdende Familien ansprechen. [Zur Broschüre](#)

Broschüre „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ (NACOA)

Das 40-seitige Heft unterstützt Lehrer*innen und Erzieher*innen im Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien und erleichtert es ihnen, diese Kinder zu erkennen, zu verstehen und zu unterstützen. [Zur Broschüre](#)



Herzliche Grüße

Ihr Team vom Modellprojekt Kommunale Gesamtkonzepte KpsE



Nicolle Kügler, Ruth Durek, Elisabeth Schmutz, Dr. Sarah Schmenger (in Elternzeit)

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz GmbH (ism gGmbH)

Flachsmarktstr. 9 | 55116 Mainz

Tel.: 06131/24041-24 | E-Mail: kpse@ism-mz.de

Webseite: <https://www.kommunale-gesamtkonzepte-kpse.de>

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an kpse@ism-mz.de.